

# Interview zum Austausch in Frankreich

Geführt von Hendrik Alexander Tebbe Bendeck (7.2), welcher Oceane Chabasse Lamon und Lina Feride Tebbe Bendeck interviewt, hat

Hendrik: Wie habt ihr euch gegenseitig gefunden und wie lange hat es gedauert bis der Austausch sicher war?

Oceane: Wir haben uns auf der OFAJ-Website kennengelernt, auf der ich eine Anzeige aufgegeben habe, auf die Lina geantwortet hat. Ich wusste sehr schnell, dass der Austausch sicher war.

Lina: Frau Fügert hat meiner Klasse die OFAJ-Website vorgestellt, auf welcher man sehr einfach Austauschpartner finden konnte, da es so viele verschiedene Anzeigen gab, auf die man antworten konnte. Die Schule hat auch sehr schnell auf die Anfrage eines Austausches geantwortet, sodass es nach wenigen Wochen klar war, wann und dass der Austausch stattfindet.

Hendrik: Wo wart ihr jeweils für euren Austausch?

Oceane: Ich war in Berlin und Lina war bei mir in Rennes

Hendrik: Wie lange waren eure Aufenthalte jeweils?

Oceane: Ich war 7 Wochen in Berlin

Lina: Ich war 6 Wochen in Rennes

Hendrik: Hatten eure Eltern Bedenken und haben sich diese aufgelöst?

Oceane: Nein, es gab keine

Lina: Von der Seite meines Vaters nicht, da er in seiner Schulzeit auch Austausch gemacht hat meine Mutter hatte allerdings ein paar Sorgen, doch diese waren vorbei, nachdem sie mit Oceanes Mutter telefoniert hatte, da diese sich gut verstanden hatten.

Hendrik: Hattet ihr Bedenken?

Oceane: Nein

Lina: Ich auch nicht, da ich Oceane von Anfang an sehr sympathisch fand

Hendrik: Wie lang hat es ungefähr gedauert, bis ihr die Sprache gut verstehen konntet?

Oceane: Nach zwei Wochen begann ich besser Deutsch zu verstehen

Lina: Nach einer Woche habe ich angefangen das meiste in Konversationen und im Unterricht zu verstehen, wobei meine Spanischkenntnisse jedoch beigetragen haben

Hendrik: Habt ihr den Eindruck eure Sprachkenntnisse der jeweiligen Sprache verbessert zu haben?

Oceane: Ja, sehr viel

Lina: Bei mir ebenfalls

Hendrik: Habt ihr euch gut verstanden?

Oceane: Ja, sehr gut!

Lina: Da bin ich auch der Meinung!

Hendrik: Habt ihr auch Freunde gemacht?

Oceane: Ja, ich habe sehr viele Freunde gemacht!

Lina: Ich habe ebenfalls viele neue Freunde gefunden!

Hendrik: Konntet ihr dem Unterrichtsstoff folgen?

Oceane: Anfangs war die Sprache etwas kompliziert, aber insgesamt konnte ich dem Unterrichtsstoff gut folgen.

Lina: Die Lehrer haben schnell gesprochen, woran man sich gewöhnen musste, aber es ging dann von der Sprache her. Da in Oceanes Klasse schon ein Austauschpartner war, war ich in der elften Klasse, trotzdem kam ich sehr gut im Unterricht mit, am meisten in den MINT-Fächern

Hendrik: Habt ihr auch Sehenswürdigkeiten angeschaut und Ausflüge gemacht?

Oceane: Ja, wir haben viele Aktivitäten unternommen, das war toll!

Lina: Ja, unsere Wochenenden waren immer sehr vollgepackt mit tollen Ausflügen!

Hendrik: Wo wart ihr zum Beispiel?

Oceane: Wir waren im Spionagemuseum und Technikmuseum und wir haben viele andere bekannte Orte besucht

Lina: Wir waren in vielen tollen Orten in der Bretagne, wie zum Beispiel der Fôret de Broceliande, Mont Saint Michel und dem Weihnachtsmarkt in Rennes

Hendrik: Mochtet ihr die Städte, in denen ihr jeweils wart?

Oceane: Ja, Berlin, Dresden und Hamburg waren sehr schön

Lina: Ich fand Rennes sehr hübsch, da es eine sehr tolle Altstadt gab und Vannes, wo wir auch waren, war auch sehr schön

Hendrik: Hat sich der Austausch insgesamt gelohnt?

Oceane: Ja, natürlich!

Lina: Ja, es war sehr toll, weil man nicht nur eine Sprache besser gelernt hat, sondern auch nette neue Leute kennengelernt hat

Hendrik: Würdet ihr den Austausch weiterempfehlen?

Oceane: Ja, es war eine wunderschöne Erfahrung, ich kann es nur empfehlen!

Lina: Ich würde es auch auf jeden Fall weiterempfehlen!